

Bitte füllen Sie dieses Formblatt sorgfältig in Druckschrift aus und kreuzen Sie Zutreffendes an.

Hinweis: Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig. Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann Ihnen die Ausbildungsförderung nach dem BAföG versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch). Weitere Informationen zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter: <https://www.bafög.de/hinweis>

Formblatt 8

Förderungsnummer									
Eingangsstempel									

Zeile

1
2

Name der/des Auszubildenden	Geburtsname
Vorname	Geburtsdatum

Antrag auf Vorausleistungen nach § 36 BAföG

Dieser Vordruck dient nicht dazu, Abschlags-/Vorschusszahlungen zu beantragen.

Der Antrag kann nur bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums gestellt werden (Ausschlussfrist).

Bevor Sie den Antrag stellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Amt für Ausbildungsförderung auf.

4 Erklärung

Der Antrag auf Vorausleistung bezieht sich auf meine Eltern meinen Vater meine Mutter

Bewilligungszeitraum ist der Zeitraum, für den die Förderung beantragt wird (Zeile 7 bis 9) oder bewilligt wurde (Zeile 10 bis 13).

6 Für den Bewilligungszeitraum vom

Monat	Jahr

 bis

Monat	Jahr

7 war es mir trotz entsprechender Aufforderung nicht möglich, die Auskünfte zu erlangen, die für die Anrechnung des Einkommens meines Vaters/meiner Mutter/meiner Eltern erforderlich sind (bitte Nachweis für die Aufforderung beifügen).

Bitte ausfüllen bei Gefährdung der Ausbildung **durch fehlende Auskünfte und fehlende Unterhaltsleistungen** der Eltern/Adoptiveltern oder eines Elternteils.

8 Mein Vater/meine Mutter stellt / meine Eltern stellen mir trotz entsprechender Aufforderung den erforderlichen monatlichen Gesamtunterhaltsbedarf

9 nicht zur Verfügung. nur in Höhe von Euro

--	--	--	--	--	--

 zur Verfügung

Bitte ausfüllen bei Gefährdung der Ausbildung **durch fehlende Unterhaltsleistungen** der Eltern/Adoptiveltern oder eines Elternteils.

10 stellt mir mein Vater/meine Mutter / stellen mir meine Eltern den mit Bescheid vom

11

Tag	Monat	Jahr

 angerechneten Unterhaltsbetrag von monatlich

12 Euro

--	--	--	--	--	--

 trotz entsprechender Aufforderung

13 nicht zur Verfügung. nur in Höhe von Euro

--	--	--	--	--	--

 zur Verfügung

14 Unterhaltsleistungen erhalte ich von anderen **Personen, auf die sich dieser Antrag nicht bezieht** nein ja, von

15 meinem Vater meiner Mutter anderen Personen

Hier bitte auch Taschengeld angeben.

16 Geldleistungen erhalte ich seit

Tag	Monat	Jahr

 und zwar monatlich Euro

--	--	--	--	--	--

17 Sachleistungen erhalte ich seit

Tag	Monat	Jahr

18 in Form von Unterkunft

19 Verpflegung Frühstück Mittagessen Abendessen

20 sonstigen Sachleistungen im Wert von monatlich Euro

--	--	--	--	--	--

Sonstige Sachwerte sind u. a. Beiträge zu Versicherungen, Kfz-Bereitstellung

21 Kindergeld in Höhe von Euro

--	--	--	--	--	--

 erhalte ich direkt von der zahlenden Stelle.

Bitte immer ausfüllen, wenn für Sie Kindergeld gezahlt wird.

22 Kindergeld wird bezahlt an

23 meinen Vater meine Mutter andere Personen (z. B. Groß- oder Stiefeltern)

24 und wird in Höhe von Euro

--	--	--	--	--	--

 an mich weitergeleitet.

25 Das an mich weitergeleitete Kindergeld ist in einem der Beträge der Zeilen 9, 13 oder 16 enthalten ja nein

26 Die folgenden Angaben beziehen sich auf die in Zeile 5 genannten Personen.

§ 1612 Abs. 2 BGB (Art der Unterhaltsgewährung):

(2) Haben Eltern einem unverheirateten Kind Unterhalt zu gewähren, können sie bestimmen, in welcher Art und für welche Zeit im Voraus der Unterhalt gewährt werden soll, sofern auf die Belange des Kindes die gebotene Rücksicht genommen wird. Ist das Kind minderjährig, kann ein Elternteil, dem die Sorge für die Person des Kindes nicht zusteht, eine Bestimmung nur für die Zeit treffen, in der das Kind in seinen Haushalt aufgenommen ist.

27 Mir wurde Unterhalt durch Sachleistungen angeboten ja nein

28 wenn ja, Art und Weise der angebotenen Sachleistung

30 Von dem Angebot habe ich aus folgenden Gründen keinen Gebrauch gemacht:

Zeile

33 Die Unterhaltsbestimmung (Zeile 26 bis 32) wurde gerichtlich

34 nicht abgeändert abgeändert durch Beschluss vom

Tag	Monat	Jahr

Bitte Kopie beifügen.

35 Name des Gerichts

36 Angaben zu laufenden bzw. abgeschlossenen **Unterhaltsverfahren**

37 Eine Rechtsanwältin/
Ein Rechtsanwalt ist eingeschaltet

Name, Anschrift, Telefon

Bitte Kopie beifügen (z. B. Urteil, Beschluss, gerichtlicher oder außergerichtlicher Vergleich, Scheidungsfolgenvereinbarung, Jugendamtsurkunde).

39 Eine Unterhaltsregelung liegt vor vom

Tag	Monat	Jahr

40 liegt nicht vor

41 Rechtsmittel wird/wurde eingelegt ja nein

Bitte Kopie der Antragschrift beifügen.

42 Ein Unterhaltsprozess ist anhängig (Antrag ist gestellt).

43 Meine Eltern mein Vater meine Mutter

44 haben/hat die Weigerung, mich ausreichend zu unterstützen,

45 nicht begründet folgendermaßen begründet:

46

47

48 (ggf. auf gesondertem Blatt weiterführen)

49 Zusätzlich erkläre ich Folgendes:

50

51 (ggf. auf gesondertem Blatt weiterführen)

52 **Aktuelles Einkommen der Ehegattin/des Ehegatten oder der eingetragenen Lebenspartnerin/des eingetragenen Lebenspartners der/des Auszubildenden**

53 Das voraussichtliche Einkommen der vorgenannten Person in dem in Zeile 6 genannten Bewilligungszeitraum beträgt Euro

54 Art des Einkommens:

55

56

57

58 Mir ist bekannt,

- 59 - dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage sowie der Familienverhältnisse, über die ich in diesem Antrag Erklärungen abgegeben habe, **unverzüglich** dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;
- 60 - dass falsche oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden;
- 61 - dass die in diesem Antrag gemachten Angaben über die wirtschaftlichen Voraussetzungen der Förderung beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei meinem Arbeitgeber durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen;
- 62 - dass mit der Zahlung der Vorausleistungen meine Unterhaltsansprüche bis zu dieser Höhe auf das Land übergehen. Die in Zeile 5 genannten Personen werden ggf. zum Ersatz der Vorausleistungen herangezogen. Dazu muss vom Amt für Ausbildungsförderung ggf. ein Unterhaltsprozess geführt werden;
- 63 - dass die nach § 36 BAföG vorausgeleisteten Beträge gemäß § 17 Abs. 2 BAföG **im Regelfall zur Hälfte als staatliches Darlehen** geleistet werden. Dieser Darlehensanteil wird nur dann gemindert, wenn der oder die Unterhaltspflichtige/n auf die Forderung nach § 37 BAföG i. V. m. §§ 1601 ff. BGB des Amtes für Ausbildungsförderung Beträge tatsächlich leistet/leisten. Geleistete Beträge werden je zur Hälfte auf den Zuschussanteil und den Darlehensanteil angerechnet.

§ 17 Abs. 2 BAföG gilt für den Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen sowie bei der Teilnahme an einem Praktikum, das im Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätten steht.

64 **Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen worden sind.**

65 Ort, Datum

Unterschrift der/des Auszubildenden